

Aktuell

Sonntag, 29. April

10.30 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss der Musicalwoche

In der Kirche Rorbas
A. Altorfer/D. Baltensperger
Kinderprogramm:
0-6 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, ab 6 Jahren:
In der Kirche

Sonntag, 13. Mai

9.30 Uhr

Gottesdienst mitenand

Pfr. C. Schweizer
Themen der Reformation
«Glaube»
Abschluss der Aktion
«Herzensmensch»
Anschl. Brunch im KGH
Die Bibliothek ist ab
11 Uhr geöffnet.

Sonntag, 20. Mai

9.30 Uhr

Pfingst-Gottesdienst

Mit Abendmahl
Themen der Reformation
«Christus»
Pfrn. D. Abderhalden

Newsletter

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden! Abonnieren Sie unseren Newsletter und Sie erhalten per Mail regelmässig Informationen über das Geschehen in unserer Kirchgemeinde. Bei Interesse, bitte ein Mail ans Sekretariat. sekretariat@kirche-rft.ch



Bild: zh.ref.ch



Das Beste kommt noch

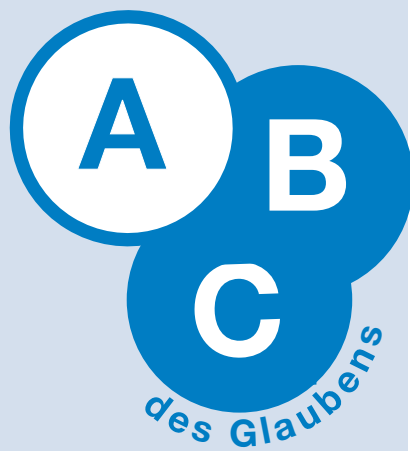
GEDANKENSTRICH von R. Altorfer

Freunde von uns lieben den Ausdruck: «The best is yet to come.» Ich sah den Satz in den SMS-Nachrichten, im Mail und unter fast jedem Bild auf Instagram als Hashtag. Und er nervte mich. Sehr sogar. Ich konnte diesen Satz nicht mehr hören oder lesen. Seit Beginn dieses Jahres jedoch lese ich, wenn möglich jeden Tag einen Abschnitt aus den Psalmen. Durch die Gebete von David und den anderen Psalmisten erlebe ich ihren tiefen Glauben, trotz oder vor allem auch mitten in ihren Klagen und Fragen, die

sie an Gott haben. Trotz ihrer Widerstände bleiben sie mit Gott im Gespräch und haben eine tiefe Hoffnung auf IHN. Das Beste kommt noch. Oft folgt auf eine abgrundtiefe Klage ganz unvermittelt wieder ein Lobgesang! Dahinter steht die Erfahrung: Gott hat mich erhört! Er ist bei mir, er hilft mir! Gott zeigt sich uns nicht immer so, wie wir es uns wünschen oder erhoffen, sondern so, wie er sich selbst offenbart. Heiliger, weiser, erschreckender, zärtlicher und liebevoller, als wir ihn uns ausdenken können. Gott erweist

sich als derjenige, der uns zur Seite steht. Durch Christus haben wir einen Stellvertreter im Himmel, da er für uns starb und auferweckt wurde, und einen Begleiter auf Erden. Und eines Tages wird das Beste noch kommen, wir werden ihn nicht nur an unserer Seite spüren, sondern ihn von Angesicht zu Angesicht sehen.

Das Beste kommt noch, da Jesus nicht einfach gestorben ist, sondern wieder auferstanden ist. Sein Tod heisst: kein endgültiger Tod für uns. Seine Auferstehung heisst: Wir werden auferstehen. Und das Beste kommt noch: an dem Tag, an dem Gott alles neu machen und richtigstellen wird, wo alles Traurige nicht mehr sein wird. An diesem Tag wird alles Leid in sein Gegenteil verwandelt werden. Das Beste kommt noch!



wie «Kirchenjahr»

Unser Leben ist geprägt vom Jahreslauf mit seinen ständig wiederkehrenden Jahreszeiten. Nach christlichem Verständnis ist die Geschichte aber kein ständiges Kreisen und Wiederholen, kein Kommen und Gehen. Sie ist Heilsgeschichte - Gottes Rettungsgeschichte mit den Menschen. Sie hat einen Anfang und ein Ziel. Sie beginnt mit der Geburt Christi und endet mit dem Kommen des Reiches Gottes am Ende der Zeit. So hat das Christentum in den Jahreslauf der Natur einen Ablauf von Festzeiten und Feiertagen eingezeichnet, der die Heilsgeschichte im Kleinen abbildet - das Kirchenjahr.

Im Verlauf eines Kirchenjahres kommen in den Gottesdiensten der einzelnen Sonn- und Feiertage alle wichtigen Themen des christlichen Glaubens zur Sprache. Das Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Sonntag im Advent und endet mit dem Ewigkeitssonntag.

So nebensächlich das Kirchenjahr mit seinen Festzeiten und Feiertagen auf den ersten Blick erscheinen mag, so sinnreich kann es sich bei einer vertieften Auseinandersetzung erweisen.

Das Kirchenjahr hilft uns, unser Leben mit dem Glauben und unsere ganz persönliche Geschichte mit Gottes grosser Geschichte in Verbindung zu bringen. Ein bewusstes Gestalten und Erleben des Kirchenjahres gibt unserem Glauben eine Struktur und unterstützt uns in unserer Jesus Nachfolge. So begegnen wir beispielsweise an Weihnachten dem Kind in der Krippe, in dem uns Gott ganz nah kommt und uns in all unserer Bedürftigkeit ernst nimmt. Die Passionszeit wie auch der Karfreitag stehen für eine Begegnung mit dem Leidvollen und Unverständlichen. Ostern manifestiert die Überwindung von Sünde und Tod. Pfingsten erinnert uns an die anfängliche Dynamik unter den ersten Christen, an die vielfältigen Wirkungen des Heiligen Geistes und fordert uns immer wieder neu heraus. Der Ewigkeitssonntag wirft schliesslich einen Blick in die Ewigkeit und gibt dem Leben in der Nachfolge von Jesus Christus eine Perspektive über den Tod hinaus.
<https://www.elk-wue.de/glaubens-abc>, kursive Ergänzung
 Pfr. C. Schweizer

Konfirmanden 16/18

Die Feier findet am 3. Juni, 10 Uhr im Steigwiessaal statt.

Die Konfirmanden haben für Ihre Konfirmation das Thema «Level completed» gewählt. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass mit der Konfirmation der kirchliche Unterricht und überhaupt ein ganzer Lebensabschnitt abgeschlossen ist – eben «level completed». Aber es geht weiter: Für alle beginnt nach den Sommerferien mit der Berufslehre oder einer weiterführenden Schule etwas Neues. Für dieses neue «level» geben wir ihnen Gottes Segen mit auf den Weg. Die ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen!



Von links nach rechts

Unten: David Müller (Freienstein), Julian Hofmann (Freienstein), Manuel Bigler (Freienstein), Colin Meyer (Steckborn), Nicola Fritschi (Rorbas), Simon Brändli (Rorbas), Sasha Urban (Teufen), Marius Müller (Freienstein)

Oben:

Lea Lippuner (Rorbas), Bettina Aeschlimann (Teufen), Ruben Schori (Freienstein), This Armano (Freienstein), Celia Hofer (Freienstein), Denise Bodmer (Freienstein), Eliane Weber (Rorbas), Lara Grüter (Rorbas), Salomé Meier (Freienstein), Nina Kramer (Freienstein), Laila Keller (Rorbas)

Wir wünschen allen Konfirmanden einen wunderschönen Tag und Gottes Segen für ihre Zukunft.



3. Klass-Uni Abendmahls-Gottesdienst vom 25. März 2018



Start-Tag zur Konf-Zeit in Zürich (2016)

Ein sehr altes und doch immer noch aktuelles Pfingstlied:

Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,
in der Unrast schenkst Du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o Du glückselig' Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne Dein lebendig' Wehn
kann im Menschen nichts bestehen,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile Du, wo Krankheit quält.
Wärme Du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das Dir vertraut,
das auf Deine Hilfe baut,
Deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehen,
Deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

*Paris um 1200,
Übertragung Maria Louise
Thurmair und Markus Jenny
1971*

SOLA 2018, MISSION X

Liebe Agenten in Ausbildung

Die Mission-X ruft. Mysteriöse Dinge passieren und niemand weiss wieso. Doch dies lassen wir uns nicht gefallen.

Am **14.– 21. Juli** werden wir zusammen eine Woche verbringen und dabei das Geheimnis lösen und unsere Kenntnisse und Fähigkeiten als Agenten einsetzen.

Wir freuen uns sehr, wenn du dabei bist. Wir können in diesem Fall jeden Agenten, der im Sommer die 2. Klasse abschliesst, gebrauchen. Anmeldeschluss ist der 31. Mai.

Mit hochachtungsvollen Grüßen, Secret Service, Section RFT

Bei Fragen darfst du dich gerne an den Hauptleiter wenden:

Fabio Bucher | Tel. 079 605 77 24 | fabio.bucher@outlook.com

MEDIENTIPP



Empfohlen von Rebecca Altorfer

Geschichten aus Mullewapp

Mullewapp ist ein kleiner Bauernhof im Nirgendwo. Hier leben die drei tierischen Freunde: Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar. Mit den anderen Bauernhofmitbewohnern lösen sie knifflige Fälle oder erleben lustige Abenteuer. Zu dritt meistern sie alle Höhen und Tiefen des Lebens gemeinsam – denn richtige Freunde helfen einander, träumen voneinander und beschliessen alles zusammen. Deshalb sind richtige Freunde unbesiegt. Gross und Klein sind bei uns von den Geschichten aus Mullewapp begeistert – sei es als Serie auf Netflix, in Buchform oder wie an Ostern, mit einem Mullewapp-Kinofilm im Wohnzimmer (erhältlich bei iTunes).

Jugendlager in Korsika

Vom **6.- 14. Oktober 2018**, für Jugendliche nach der Oberstufe

Gemeinschaft, Sonne, Freude, Glauben und vieles mehr.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Andy Altorfer
andy.altorfer@kirche-rft.ch

Rund um Ostern 2018



Trauung

am **18. März** wurden **Mirco und Patricia Winkenbach** aus Freienstein getraut.

Verstorbene

Wir haben Abschied genommen am:
29. März von Nelly Schurter, geb. Siegfried aus Rorbas. Sie starb im Alter von 92 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 29. April

10.30 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss der Musicalwoche

In der Kirche Rorbas
A. Altorfer/D. Baltensperger

Kinderprogramm:

0-6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, ab 6 Jahren: In der Kirche

Sonntag, 6. Mai

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Mit Taufe

Pfr. C. Schweizer

Themen der Reformation
«Glaube»

Kinderprogramm:

Kinderhüte im Pfarrhaus

Donnerstag, 10. Mai

10 Uhr

Ökumenischer-Auffahrts-Gottesdienst

Ref. Kirche Embrach

Pfr. M. Fürst,

Priester Erwin Aal

Musikalische Mitwirkung:

Jugendmusik Embrach

Wir laden dazu ein, an Auffahrt den ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche Embrach zu besuchen.

Wir feiern gemeinsam mit den reformierten Kirchgemeinden Lufingen und Embrach und der katholischen Pfarrei Embrachertal.
Keine Kinderhüte!

Sonntag, 13. Mai

9.30 Uhr

Gottesdienst miteneand

Pfr. C. Schweizer

Themen der Reformation
«Glaube»

Abschluss der Aktion

«Herzensmensch»

Anschl. Brunch im KGH

Die Bibliothek ist ab 11 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm:

0-4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA-6. Klasse: im KGH

Sonntag, 20. Mai

9.30 Uhr

Pfingst-Gottesdienst

Mit Abendmahl

Pfrn. D. Abderhalden

Themen der Reformation
«Christus»

Kinderprogramm:

Kinderhüte im Pfarrhaus

Sonntag, 27. Mai

9.30 Uhr

Gottesdienst mit Piano

Mit Segnung

Themen der Reformation
«Christus»

Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0-4 Jährige: Kinderhüte im Pfarrhaus, KidsTreff,
1. KIGA-6. Klasse im KGH

Sonntag, 3. Juni

10 Uhr

Konfirmation

im Steigwiessaal

Pfr. C. Schweizer und

A. Altorfer

Thema: «Level completed»

Kinderprogramm:

0-4 Jährige: Kinderhüte im Pfarrhaus, KidsTreff,
1. KIGA-6. Klasse im KGH

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Fr 18.+25. Mai

14.30-17 Uhr

für Kleinkinder und Kinder bis ca. 6 Jahre, im KGH
Kosten: 2.50/Std. inkl. Zvieri. Keine Anmeldung erforderlich!

Info: A. Cizmek,
Tel. 044 865 29 41

Singe mit de Chliinschte

Mo 7., 14.+28. Mai

9.30 + 10 Uhr für Kinder

von 0-ca. 4 Jahren mit Begleitperson. Im KGH
Mirjam Büchler
Tel. 043 266 63 83
und Sibylle Böhlen

Ameisli, Jungschar

(1. Kiga-6. Klasse)

18.-21. Mai PFILA

26. Mai 13.30 Uhr KGH

Jugendliche

LINK together

(ab 7. Klasse)

Sa 12. Mai 19.30 Uhr

teen_LINK

(ab 7. Klasse)

Sa 26. Mai 13.30 Uhr

youth_LINK

(ab 9. Klasse)

Sa 26. Mai 19.30 Uhr

Im KGH

Konf-Club

Di 15. Mai + Do 31. Mai

18.30-21 Uhr Hauptprobe
Steigwiessaal

Senioren

Spielnachmittage Senioren

Fr 4.+18. Mai

13.30 bis 16.30 Uhr, KGH

Für alle

«ad fontes – zu den Quellen»

Mo 14. Mai 19.30 Uhr

Wir schauen eine DVD mit einem genialen Zweimanntheater mit Szenen aus dem Leben Jesu.
Sie sind auch willkommen, wenn Sie nur dieses eine Mal kommen.
Mit Alex Nussbaumer im KGH.

Mittagstisch

Do 31. Mai 12 Uhr

Herzlich willkommen am Mittagstisch!
Ein überkonfessionelles Angebot für alle, die gerne gutes Essen und angenehme Gesellschaft miteinander verbinden.

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag, Donnerstag, Freitag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Mittwoch und Donnerstag,

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Website:

www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 29. April 2018

Die nächste Beilage erscheint am

Freitag, 25. Mai 2018

Im Kirchgemeindehaus

Freienstein, CHF 17.–

inkl. Mineral, Kaffee und

Dessert. Auf Wunsch

Abholdienst.

Telefonische Anmeldung

bis jeweils am Montag-

abend, an Ueli+Ruth Wirth,

Tel. 044 865 27 27